

Die Barletta-Erklärung

---

# Natürliche Gesundheitsvorsorge ist ein Menschenrecht

Dr. med. Matthias Rath  
**Barletta, Italien, 19. Oktober 2014**



DR. RATH HEALTH FOUNDATION

## Inhalt

Einleitung.....	4	Gesundheitsbildung und Beteiligung der Menschen sind entscheidende Bausteine eines präventiven Gesundheitswesens .....	14
Prinzipien der neuen präventiven Gesundheitsversorgung .....	6	Strategien für eine Aufklärungskampagne zur Krankheitsvorbeugung im Weltmaßstab .....	18
Ernährung und Zellgesundheit – die wissenschaftliche Basis für eine präventive Gesundheitsvorsorge.....	10		

### Barletta 2014

Am 19. Oktober 2014 fand in der italienischen Stadt Barletta ein bedeutendes Ereignis statt.

In einer Grundsatzrede forderte Dr. Rath erneut das Ende des „Geschäfts mit der Krankheit“ und beschrieb die jetzt erforderlichen Strategien, die der Menschheit den Weg zu einer präventiven Medizin ebnen – und damit letztendlich zu einer Welt führen, in der die Volkskrankheiten von heute weitgehend unbekannt sein werden.

In dieser Broschüre können Sie Dr. Raths Rede nachlesen, die wir um einige weitere nützliche Hinweise ergänzt haben.

Titelbild: Historischer Hafen von Barletta

„Der Analphabetismus gilt heute in den meisten Ländern als besiegt – in Bezug auf die Gesundheit herrschen auf der ganzen Welt jedoch nach wie vor Unwissen und Desinformation vor.“

*Dr. Matthias Rath*



Schlüsselemente eines präventiven Gesundheitssystems.....20

Nachhaltigkeit und Selbstverstärkung .....24

Die Notwendigkeit einer weltweiten „Gesundheits-Alphabetisierung“ .....26

Die atemberaubende historische Parallele zu unserer Aufgabe .....28

Die nächsten Schritte .....30

**Wichtige Fakten**

UN: Millenniums-Entwicklungsziele bis 2015 .....5

Scheinheiligkeit der FAO .....7

Deklaration von Alma-Ata.....9

Warum heutige Nahrung nährstoffarm ist.. 11

Gesunde Ernährung – Fakten ..... 13

Permakultur ..... 15

Ernährung – Fakten ..... 17

Schulgärten ..... 19

Das Recht auf Gesundheit – Fakten .....21

Gesundheitszentren für Zellular-Medizin ..23

Gemeinschaftsgärten .....25

Nachhaltige Landwirtschaft.....27

Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht



## Einleitung

**H**eute, zu Beginn des dritten Jahrtausends, haben die Menschen dieser Welt die Möglichkeit und die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass die Volkskrankheiten von heute entscheidend zurückgedrängt, ja sogar weitgehend ausgeremert werden. Dazu gehören Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs, die uns seit Menschengedenken heimgesucht haben.

Im vergangenen Jahrhundert wurden große Fortschritte auf dem Gebiet der Gesundheit erzielt. Dennoch verbreiten sich die Volkskrankheiten von heute weiterhin in epidemischem Ausmaß. Die menschliche Gesundheit ist weltweit zur Geißel des Status quo geworden, an dessen Spitze die Pharmaindustrie steht. Krankheiten dienen dieser Investmentbranche als „Marktplatz“, von dessen Fortbestand dieser Industriezweig wirtschaftlich direkt abhängig ist.

Die Weltgesundheitsorganisation und andere UN-Organisationen haben die Bereitstellung und Sicherung von Gesundheit zu einem der größten gesellschaftlichen Ziele der Menschheit erklärt. Doch trotz zahlreicher Erklärungen haben diese Organisationen bei der Erreichung dieses Ziels kläglich versagt. Die Hauptgründe dafür waren ihre Abhängigkeit von Wirtschaftsinteressen und die Tatsache, dass den Menschen der Erde bislang keine wissenschaftliche Grundlage zur Verfügung stand, die es ihnen ermöglicht hätte, das große Ziel „Gesundheit für alle“ aktiv zu unterstützen und gemeinsam umzusetzen.

Ermutigt durch das Versagen dieser internationalen Organisation hat der Status quo des Pharmageschäfts nun der gesamten Menschheit den „Krieg“ erklärt. Man sagt uns ganz offen, dass wir in den nächsten anderthalb Jahrhunderten fast 50 Billionen Dollar – also 50 Millio-

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

nen mal eine Million Dollar – alleine zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Diabetes, psychischen Krankheiten sowie Atemwegserkrankungen aufbringen müssen. Dies entspricht dem Jahres-Bruttosozialprodukt aller Länder der Erde zusammengenommen, mit Ausnahme der USA und Chinas.

In dieser Situation haben wir, die Menschen der Welt, nun die Wahl: Entweder wir lassen dies zu und liefern damit uns und alle zukünftigen Generationen der wirtschaftlichen Abhängigkeit vom Investment-Geschäft mit der Krankheit sowie der Kontrolle seiner politischen Handlanger aus – oder aber wir übernehmen **JETZT** die Verantwortung und schaffen ein neues, auf Vorbeugung ausgerichtetes Gesundheitssystem – gestaltet für die Menschen und von den Menschen.

## Millenniums-Entwicklungsziele bis 2015

- Ziel 1:** Beseitigung von extremer Armut und Hunger
- Ziel 2:** Grundschulausbildung für alle Kinder
- Ziel 3:** Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Stellung der Frau
- Ziel 4:** Senkung der Kindersterblichkeit
- Ziel 5:** Förderung der Gesundheit von Müttern
- Ziel 6:** Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen Krankheiten
- Ziel 7:** Gewährleistung von Nachhaltigkeit in der Umweltpolitik
- Ziel 8:** Entwicklung einer globalen Partnerschaft für Entwicklung

### Vereinte Nationen (UN)

Millenniums-Erklärung, unterzeichnet im Sept. 2000  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Millenniums-Entwicklungsziele>

**Wurde eines dieser Ziele bisher erreicht?**

*Es ist Zeit, dies zu ändern!*

Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht

## Prinzipien der neuen präventiven Gesundheitsver- sorgung

**A**ls Erstes müssen wir die Prinzipien dieser neuen präventiven Gesundheitsversorgung festlegen. Gesundheit ist eines der wichtigsten menschlichen Bedürfnisse und sozialen Ziele weltweit. Gesundheit und Wohlbefinden können nicht durch Interventions-Medizin erzielt werden, die lediglich darauf abzielt, bereits auftretende Krankheiten zu behandeln.

Das Ziel „Gesundheit für alle“ kann nur dann erreicht werden, wenn der Fokus der Gesundheitsversorgung von der Intervention weg und auf Prävention gelegt wird, d.h. Funktionsstörungen unseres Körpers müssen verhindert bzw. korrigiert werden, bevor Krankheiten entstehen.

Nur wenn wir erkannt haben, dass die Ursache einer Krankheit auf Zellebene zu finden ist, können präventive Strategien zur Gesundheitssicherung effektiv umgesetzt werden. Eine systematische Vorbeugung von Krankheiten ist wiederum die entscheidende Voraussetzung für die dauerhafte Beseitigung dieser Krankheiten als Todesursache unter uns Menschen.

Wir müssen uns bewusst sein, dass die Strategie der Prävention und Ausmerzungen von Krankheiten eine grundlegende Bedrohung für das Investment-Geschäft darstellt, das abhängig ist vom Fortbestand dieser Krankheiten. Um anhaltende Gewinne aus diesem fragwürdigen Geschäft zu ziehen und ihre Macht zu festigen, haben diese Interessengruppen versucht, ein weltweites Monopol auf die Gesundheit zu schaffen, das alle Bereiche des derzeitigen Gesundheitssystems durchdringt und die Gesundheitspolitik in den meisten Ländern dieser Welt beherrscht.

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

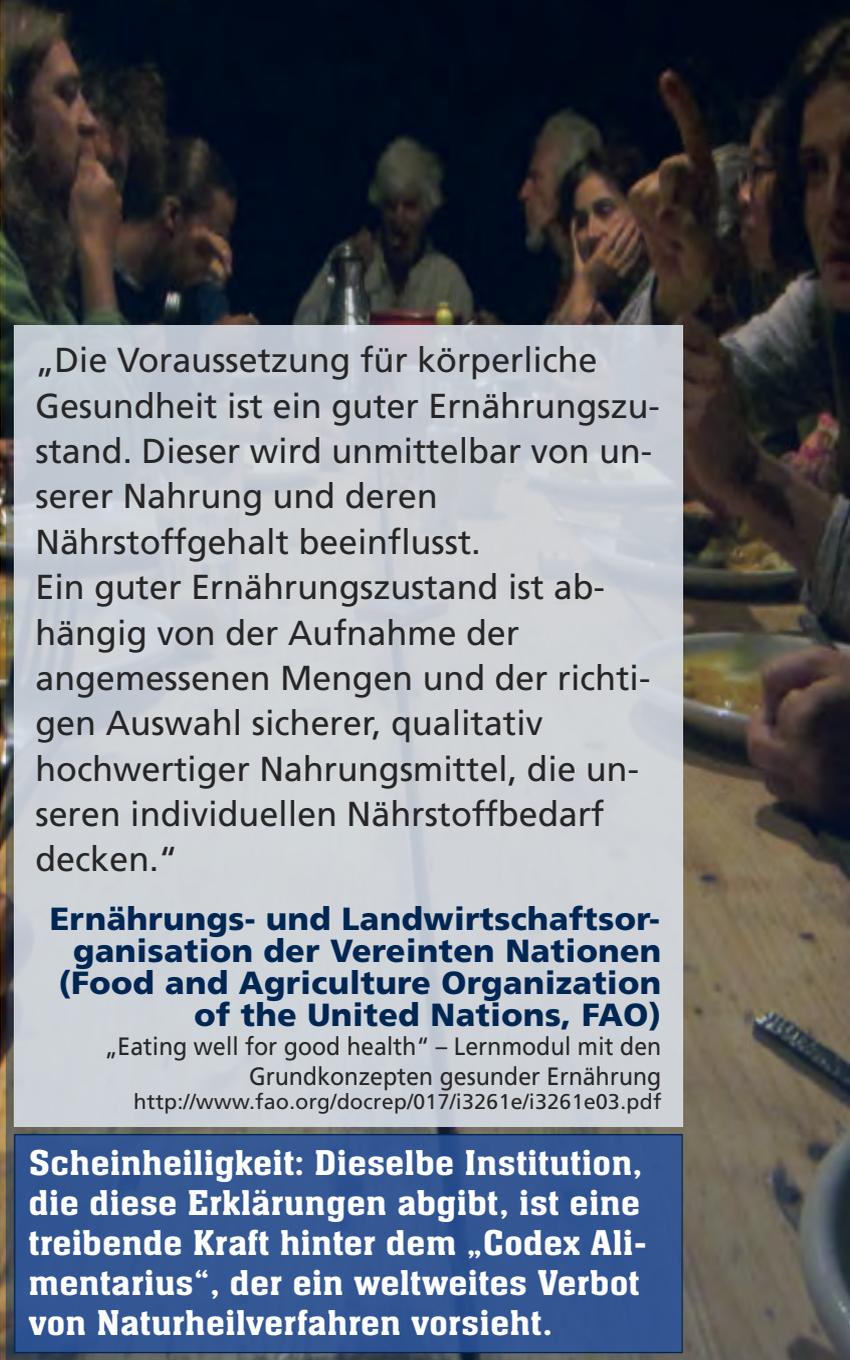
## Prinzipien der neuen präventiven Gesundheitsversorgung



„Der Arzt der Zukunft wird keine Medizin mehr verabreichen, sondern seine Patienten vielmehr dazu anregen, sich für den menschlichen Körper, für Ernährung und für die Ursache und Prävention von Krankheiten zu interessieren.“ *Thomas Alva Edison*

Bei der historischen Umgestaltung hin zu einer natürlichen Gesundheitsvorsorge dürfen wir uns keine Illusionen machen, dass die Akteure des derzeitigen „Investment-Geschäfts mit der Krankheit“ uns bei diesem Umwandlungsprozess unterstützen würden.

Wir, die Menschen der Welt, müssen das Prinzip der Krankheitsprävention auf natürlichem Wege als Grundlage des neuen Gesundheitssystems festlegen. Da wir Menschen zudem die Hauptnutznießer dieses neuen Gesundheitssystems sein werden, müssen wir uns auch als „Architekten“ einer neuen, atemberaubenden Welt einsetzen, in der die heuti-

A photograph showing a group of people sitting around a table, eating and talking. The scene is dimly lit, suggesting an indoor setting like a restaurant or cafe.

„Die Voraussetzung für körperliche Gesundheit ist ein guter Ernährungszustand. Dieser wird unmittelbar von unserer Nahrung und deren Nährstoffgehalt beeinflusst. Ein guter Ernährungszustand ist abhängig von der Aufnahme der angemessenen Mengen und der richtigen Auswahl sicherer, qualitativ hochwertiger Nahrungsmittel, die unseren individuellen Nährstoffbedarf decken.“

### **Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (Food and Agriculture Organization of the United Nations, FAO)**

„Eating well for good health“ – Lernmodul mit den Grundkonzepten gesunder Ernährung  
<http://www.fao.org/docrep/017/i3261e/i3261e03.pdf>

**Scheinheiligkeit: Dieselbe Institution, die diese Erklärungen abgibt, ist eine treibende Kraft hinter dem „Codex Alimentarius“, der ein weltweites Verbot von Naturheilverfahren vorsieht.**

## Natürliche Gesundheitsvorsorge ist ein Menschenrecht

„Wir dürfen nicht zulassen, dass die größte Generation an Kindern, die es jemals auf unserem Planeten gab, unterernährt, ungesund und ungebildet aufwächst, um schließlich selbst Eltern unterernährter, ungesunder und ungebildeter Kinder zu werden. Wir müssen diesen Kindern – und deren zukünftigen Kindern – die Priorität geben, die sie verdienen.“

*Jim Grant*

*Generaldirektor von UNICEF, 1980-1995*



**Wir leben jetzt im 21. Jahrhundert –  
und nichts hat sich geändert!**

gen Volkskrankheiten weitgehend unbekannt sind.

Dieses neue Gesundheitssystem muss von unten nach oben errichtet werden: Regional beginnend und schließlich die nationale und internationale Ebene erreichend, tragen wir, die Menschen der Erde, die Verantwortung, das neue, effektive Gesundheitswesen aufzubauen und zu kontrollieren.

Neue Gesundheitsberufe müssen geschaffen werden, spezialisiert auf alle Aspekte der Ernährung, der Naturheilkunde und anderen Formen der Präventions-Medizin

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

und primären Gesundheitsversorgung. Dies ist auch die einzige Möglichkeit, das derzeitige Monopol des pharmaorientierten Status quo auf die Gesundheitsversorgung zu überwinden.

Schlussendlich muss eine neue internationale Organisation als Ersatz für die derzeitige Weltgesundheits-Organisation gegründet werden, da diese bei ihrem Ziel, Gesundheit für alle Menschen sicherzustellen, versagt hat. Wir müssen erkennen, dass die WHO, aufgrund ihrer engen Verknüpfungen mit den wirtschaftlichen Interessen des Status quo, nicht reformfähig ist.

Bei unserer Aufgabe, ein neues, auf Prävention ausgerichtetes Gesundheitssystem zu errichten, begrüßen wir jeden, der dieses Ziel mit uns teilt und sich dazu be-



Freiwillige treffen sich im ersten Gesundheitszentrum in Barletta, Italien

## Prinzipien der neuen präventiven Gesundheitsversorgung

kennt, die Abhängigkeit der Menschen dieser Welt vom derzeitigen Gesundheitsmonopol des Investmentgeschäfts mit der Krankheit beenden zu wollen.

Die treibende Kraft dieses historischen Wandels sind Millionen Patienten, einfache Menschen weltweit, die sich in verschiedenen Bereichen der Naturheilkunde Wissen aneignen und sich dann als Architekten eines auf Prävention ausgerichteten Gesundheitssystems betätigen. Sie werden unterstützt und ergänzt durch Gesundheits-Fachkräfte auf dem Gebiet wissenschaftlich begründeter Naturheilverfahren und der traditionellen Naturheilkunde.

Letztendlich werden wir bei diesem historischen Wandel von einer wachsenden Zahl von Ärzten unterstützt, die die Stagnation der konventionellen Medizin auf zahlreichen Gebieten des Gesundheitswesens erkannt haben. Diese Ärzte haben verstanden, dass auch sie selbst Opfer einer Gesundheits-Ausbildung wurden, die den medizinischen Beruf weitgehend zu einem Vertriebssystem des pharmazeutischen Investment-Geschäfts degradiert hat.

## Die Deklaration von Alma-Ata

wurde auf der Internationalen Konferenz zur primären Gesundheitsversorgung in Almaty, Kasachstan (vormals Alma-Ata), vom 6.-12. Sept. 1978 verabschiedet. Darin kam deutlich zum Ausdruck, dass der Schutz und die Förderung der Gesundheit die wichtigsten Aufgaben von allen Regierungen, Gesundheitsfachkräften, Entwicklungshelfern und der Weltgemeinschaft sein müssen. Der Ansatz der primären Gesundheitsversorgung wurde seither von den Mitgliedstaaten der **WHO** als Schlüssel zur Verwirklichung des Ziels „*Gesundheit für alle*“ akzeptiert.

„Die Menschen haben **das Recht und die Pflicht**, sowohl individuell als auch gemeinsam an der Planung und **Umsetzung von Gesundheitsstrategien teilzuhaben.**“

„Die primäre Gesundheitsversorgung umfasst im Kern folgende Maßnahmen: Ausbildung über die dringendsten Gesundheitsprobleme und Möglichkeiten ihrer Prävention und Behandlung; Förderung der Nahrungsmittelversorgung und einer angemessenen Ernährung; ausreichende Wasser- und Sanitärversorgung.“

„Die primäre Gesundheitsversorgung umfasst alle damit verbundenen Sektoren, insbesondere Landwirtschaft, Tierhaltung, Lebensmittelindustrie, Bildung, Wohnungswesen, öffentlicher Bau, Kommunikation und andere Bereiche, und erfordert deren gemeinsame Bemühungen.“

[http://en.wikipedia.org/wiki/Alma\\_Atata\\_Declaration](http://en.wikipedia.org/wiki/Alma_Atata_Declaration)

**Die Deklaration erkannte die dringende Notwendigkeit, Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Gesundheit zu ergreifen. Doch ein Vierteljahrhundert später ist kaum eine davon umgesetzt worden!**

*Es ist Zeit, dies zu ändern!*

Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht

## Ernährung und Zellgesundheit – die wissenschaftliche Basis für eine präventive Gesundheitsvorsorge

Viele Facetten der wissenschaftlich begründeten und der traditionellen Naturheilkunde tragen zum Aufbau eines präventiven Ansatzes der Gesundheitsvorsorge bei, doch ihren wissenschaftlichen Kern bildet die Ernährungs- und Zellular-Medizin.

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014



Dr. Aleksandra Niedzwiecki, Leiterin des Dr. Rath Forschungsinstituts, und Dr. M. Waheed Roomi. Einer ihrer Forschungsschwerpunkte ist der Nachweis des Nutzens von Mikronährstoffen für die menschliche Gesundheit.

Die Gründe hierfür können mit mathematischer Logik hergeleitet werden. Eine neue nachhaltige globale Gesundheitsversorgung kann nur auf Grundlage der folgenden Schritte erreicht werden.

**Als Erstes** müssen wir den biologischen Prozess in der kleinsten Einheit unseres Körpers identifizieren, in der über Gesundheit und Krankheit entschieden wird – die Ebene von Billionen von Zellen, aus denen unser Körper besteht.

**Als Zweites** müssen wir Mikronährstoff-Mangel als häufigste Ursache für zelluläre Funktionsstörungen definieren. Vitamine, Mineralien und andere pflanzliche Mikronährstoffe versorgen unsere

## Ernährung und Zellgesundheit – die wissenschaftliche Basis für eine präventive Gesundheitsvorsorge

Zellen mit Bioenergie und dienen als Katalysatoren für Tausende Stoffwechselreaktionen. Eine optimale Versorgung mit diesen Mikronährstoffen ist die Voraussetzung, um eine zelluläre Funktionsstörung zu verhindern und somit die Entwicklung von Krankheiten aufzuhalten. Diese Erkenntnisse bilden die Grundlage der Zellular-Medizin.

**Als Drittes** müssen wir herausfinden, wo wir diese essentiellen Mikronährstoffe in der Natur finden. Die Mehrheit von ihnen ist in Früchten, Gemüse und Pflanzen enthalten, die in unseren Gärten und auf unseren Feldern wachsen.

Diese einfachen und logischen Prinzipien ebnen uns den Weg zu einer natürlichen Kontrolle vieler Krankheiten. Wir wissen heute bereits, dass viele chronische Erkrankungen durch einen Mangel an Mikronährstoffen unmittelbar verursacht werden oder zumindest damit in Zusammenhang stehen. Dazu gehören z. B. solch weit verbreitete Krankheiten wie Arteriosklerose, die Ursache für Herzinfarkte und Schlaganfälle, Herzin-

## Warum die heutige Nahrung so nährstoffarm ist?

### A. Industrialisierung der Fertigungsprozesse

- Die auf Massenproduktion ausgerichtete industrielle Landwirtschaft nutzt Pestizide, Herbizide und andere Chemikalien.
- Der Verzehr konventioneller Lebensmittel ist im Vergleich zum Verzehr von Bio-Produkten mit einem 30% höheren Risiko für Pestizidbelastungen verbunden.
- Konventionell hergestellte Fleisch- und Milchprodukte enthalten Antibiotika und Hormone.

### B. Lange Lagerzeiten und Transportwege

- Obst und Gemüse haben einen langen Transport hinter sich, ehe sie beim Verbraucher landen.
- Um ihre Reifung während des Transports zu verhindern, werden Obst und Gemüse zuerst mit Sulfiten und Schwefeldioxid besprüht, später mit Äthylen, um ihre Reifung zu beschleunigen.
- Lebensmittel befinden sich lange in den (Kühl-)Regalen von Supermärkten.
- Innerhalb von 5-6 Tagen nach ihrer Ernte verlieren Obst und Gemüse etwa 10-25% ihres Vitamin-C- und Carotenoid-Gehalts.

### C. Lange Zubereitungszeiten

- Während des Kochens wird 15-55% Vitamin C in Lebensmitteln zerstört.
- Erbsen und Möhren aus der Dose besitzen nur noch 5-15% ihres natürlichen Vitamin-C-Gehalts.

**Quelle:** Regenerative Agriculture for Nutrition & Sustainability, Teil I

**Die Fakten sind jedem bekannt: Der Vitamin-  
gehalt von Obst und Gemüse reicht nicht aus,  
um den täglichen Bedarf des Menschen zu  
decken. Sollte uns das nicht interessieren?**

*Wissenschaftliche Alternativen sind greifbar!*

## Natürliche Gesundheitsvorsorge ist ein Menschenrecht



Das Dr. Rath Forschungsinstitut in Kalifornien, USA:  
Arbeitsstätte erstklassiger Wissenschaftler aus den Bereichen  
Medizin, Biochemie, Zellbiologie, Toxikologie und Ernährung.

suffizienz, Herzrhythmusstörungen,  
Durchblutungsstörungen bei Diabetes,  
Osteoporose und andere mehr.

Auch die Rolle von Vitaminen und anderen Mikronährstoffen bei der Stärkung des Immunsystems und bei der Bekämpfung zahlreicher Infektionskrankheiten steht außer Frage: Die Forschung dazu wurde im letzten Jahrhundert bereits mit einem halben Dutzend Nobelpreisen ausgezeichnet.

Dieser enorme gesundheitliche Nutzen der Mikronährstoffe liegt darin begründet, dass es sich um bioaktive Pflanzenstoffe handelt. Pflanzen waren über

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

### Vitamin B2 (Riboflavin)

#### Hauptvorkommen

Ziegenmilchprodukte, Kürbiskerne, Vollkorngetreide, Käse, Eier, Seefisch, Mangold, Rosenkohl, Tomaten, Grünkohl, Erbsen, Champignons, Brokkoli

#### Wirkung

Wichtig für Körperwachstum, Verwertung von Fetten, Eiweiß und Kohlenhydraten, gut für Haut, Augen und Nägel, wichtiger Energiebringer, Sauerstofftransport

#### Mangel

Hautentzündungen, spröde Fingernägel, Blutarmut, Hornhauttrübung, Mundwinkleinrisse, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Ekzeme, Immunschwäche

Jahrtausende zudem die Hauptnahrungsquelle unserer Vorfahren.

Daher ist der Stoffwechsel unseres Körpers heute abhängig von einer ausgeglichenen und optimalen Ernährung mit Obst und Gemüse.

Das Wissen über den Mikronährstoffgehalt von Pflanzen – z. B. den Vitamin-C-Gehalt von Zitrusfrüchten, den Polyphenol-Gehalt von grünem Tee oder über die Mikronährstoffe in Süßkartoffeln, Kreuzblütlern, Trauben und vielen anderen Pflanzen – muss deshalb zu einem Schlüsselement in allen Ausbildungsprogrammen für ein präventives Gesundheitswesen werden. Die Rolle dieser Mikronährstoffe bei der Optimierung des Zellstoffwechsels stellt die entscheidende Verbindung zwischen unserer Ernährung

## Ernährung und Zellgesundheit – die wissenschaftliche Basis für eine präventive Gesundheitsvorsorge

und der Zellular-Medizin dar. Ein effektives, präventives Gesundheitswesen muss alle verbleibenden künstlichen Barrieren zwischen Ernährung und Gesundheit sowie zwischen Medizin und Landwirtschaft niederreißen. Die wirksamste Medizin für das Gesundheitssystem der Zukunft wächst in unseren Gärten, auf Anbauflächen innerhalb unserer Kommunen oder auf den Feldern unserer Bauernhöfe.

Das Gemüse und die Früchte, die wir pflanzen und essen, sollten biologisch angebaut werden und frei von Pestiziden und genetisch veränderten Organismen sein.

Während Ernährung und Zellular-Medizin die wissenschaftliche Basis für eine effektive Krankheitsvorbeugung bilden, wird diese durch andere bewährte Präventionsmaßnahmen ergänzt. Dies sind z. B. andere natürliche Heilansätze, die Förderung einer gesunden Lebensweise, die Reduzierung von Stress am Arbeitsplatz, das Engagement für saubere Luft und sauberes Wasser und weitere Maßnahmen zur Krankheitsvorbeugung.

## Gesunde Ernährung – Fakten

- Eine gesunde Ernährung trägt zum Schutz vor Mangelernährung in all ihren Formen sowie nicht übertragbaren Krankheiten bei, darunter Adipositas, Diabetes, Herzkrankungen, Schlaganfall und Krebs.
- Eine ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel sind weltweit die größten Gesundheitsrisiken.
- Gesunde Ernährungsgewohnheiten beginnen in frühester Kindheit – Stillen kann langfristige Vorteile für die Gesundheit haben, wie z. B. die Verringerung des Risikos für Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen.
- Energieaufnahme (Kalorien) und -verbrauch sollten ausgeglichen sein. Daten zeigen, dass der Gesamtanteil an Fett weniger als 30% der Gesamtenergiezufuhr ausmachen sollte, um eine ungesunde Gewichtszunahme zu vermeiden. Hierzu ist es notwendig, den Anteil der gesättigten Fettsäuren in der Nahrung zugunsten der ungesättigten zu reduzieren und auf Transfette zu verzichten.
- Zu einer gesunden Ernährungsweise gehört auch, die Aufnahme von freiem Zucker auf weniger als 10% des Gesamtenergiebedarfs zu begrenzen. Eine weitere Reduzierung auf weniger als 5% steht mit zusätzlichen Gesundheitsvorteilen im Zusammenhang.
- Reduzierung von Salz auf weniger als 5 g pro Tag trägt zur Vorbeugung von Bluthochdruck bei und vermindert das Risiko für Herzkrankungen und Schlaganfall.

### Weltgesundheitsorganisation (WHO)

<http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs394/en/>

**Die Maßnahmen der WHO widersprechen diesen Aussagen: Als treibende Kraft des „Codex Alimentarius“ ermöglicht sie dessen Nutznießern, gesundheitsschädliche Produkte ungehindert auf den Markt zu bringen.**

[http://www4.dr-rath-foundation.org/THE\\_FOUNDATION/Events/codex-whatisit.html](http://www4.dr-rath-foundation.org/THE_FOUNDATION/Events/codex-whatisit.html)

*Wir brauchen eine neue internationale Organisation  
für die Förderung der Weltgesundheit!*

Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht

## Gesundheitsbildung und Beteiligung der Menschen sind entscheidende Bausteine eines präventiven Gesundheitswesens

Die entscheidenden Bausteine eines neuen präventiven Gesundheitswesens sind die Gesundheitsbildung sowie die aktive Mitarbeit der Menschen an dessen Aufbau. Die künstliche Trennung von Ernährung und Gesundheit ist ein wichtiger Grund für die heute weit verbreitete Unwissenheit der Menschen in

Bezug auf Gesundheit. Dieser „Gesundheits-Analphabetismus“ ist kein Zufall, sondern eine Voraussetzung für die Fortsetzung des Investment-Geschäfts mit der Krankheit durch den Status quo.

Die Leugnung der wichtigen Rolle, die die Mikronährstoffe für die menschliche Gesundheit spielen, ist auch der Hauptgrund, warum die Weltgesundheitsorganisation und andere Organisationen der Vereinten Nationen gescheitert sind. Diese haben die globale Notwendigkeit der Einführung eines auf Prävention ausgerichteten Gesundheitswesens im Weltmaßstab immer wieder verkündet, doch ohne ein nachhaltiges wissenschaftliches Konzept blieben diese Bekundungen bisher leer und letztendlich erfolglos.

Jetzt können die Menschen dieser Welt die wissenschaftlichen Fakten und zwin-

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

## Gesundheitsbildung und Beteiligung der Menschen sind entscheidende Bausteine eines präventiven Gesundheitswesens

### Vitamin C (Ascorbinsäure)

#### Hauptvorkommen

Hagebutten, Petersilie, Sanddorn, Radieschen, Mangold, Lauch, Chinakohl, Ananas, Zitrusfrüchte, Weintrauben, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Paprika, Erdbeeren, Weißkohl, Spinat, Spargel, Brombeeren, Birnen, Äpfel, Artischocken, Spinat, Gemüse, Rettich, Rhabarber (fast alle Obst- und Gemüsesorten weltweit enthalten Vitamin C)

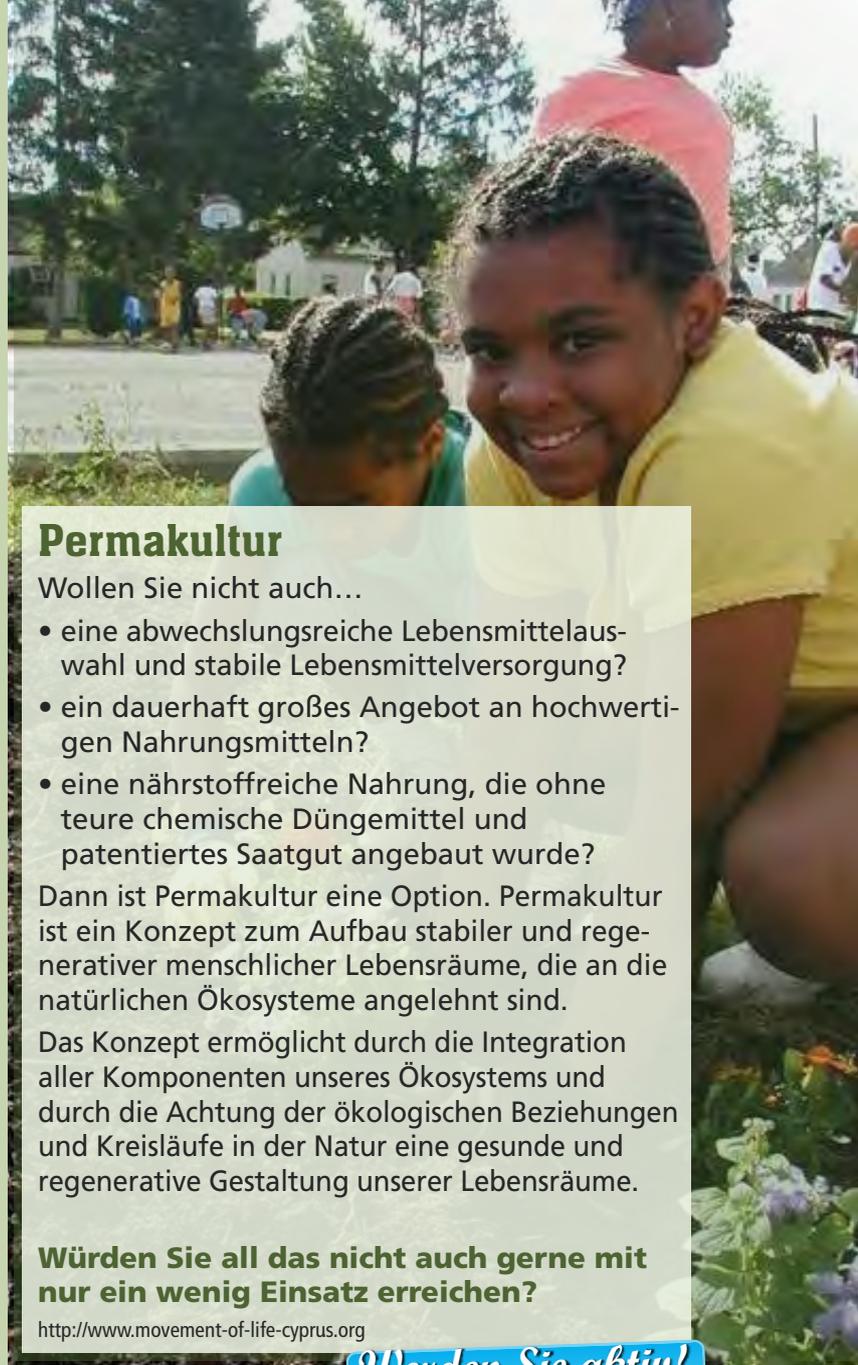
#### Wirkung

Entzündungs- und blutungshemmend, fördert Abwehrkräfte, schützt Zellen vor chemischer Zerstörung, aktiviert Enzyme, Aufbau von Bindegewebe, Knochen und Zahnschmelz, schnellere Wundheilung, stabilisiert Psyche, Vitamin C spielt eine der Hauptrollen im Zellstoffwechsel

#### Mangel

Zahnfleischbluten, Müdigkeit, Gelenk- und Kopfschmerzen, schlechte Wundheilung, Appetitmangel, Skorbut, Leistungsschwäche

gende Logik der Ernährungs- und Zellular-Medizin aktiv nutzen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, sich selbst weitgehend von Volkskrankheiten zu befreien und aktiv am Aufbau eines auf Prävention ausgerichteten Gesundheitssystems teilzunehmen.



### Permakultur

Wollen Sie nicht auch...

- eine abwechslungsreiche Lebensmittelauswahl und stabile Lebensmittelversorgung?
- ein dauerhaft großes Angebot an hochwertigen Nahrungsmitteln?
- eine nährstoffreiche Nahrung, die ohne teure chemische Düngemittel und patentiertes Saatgut angebaut wurde?

Dann ist Permakultur eine Option. Permakultur ist ein Konzept zum Aufbau stabiler und regenerativer menschlicher Lebensräume, die an die natürlichen Ökosysteme angelehnt sind.

Das Konzept ermöglicht durch die Integration aller Komponenten unseres Ökosystems und durch die Achtung der ökologischen Beziehungen und Kreisläufe in der Natur eine gesunde und regenerative Gestaltung unserer Lebensräume.

**Würden Sie all das nicht auch gerne mit nur ein wenig Einsatz erreichen?**

<http://www.movement-of-life-cyprus.org>

*Werden Sie aktiv!*

# Natürliche Gesundheitsvorsorge ist ein Menschenrecht

„Wir wollen eine Welt, in der die Grundbedürfnisse des Menschen erfüllt werden, wie Ernährung, Gesundheit und Unterkunft [einschließlich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Hygiene]; eine Welt, in der die Rechte und die Würde des Menschen vom Staat gefördert und geschützt werden, nicht eingeschränkt und vernachlässigt.“

*Jim Grant, Januar 1991*

Kennzeichen dieser globalen Bewegung zur Befreiung der Gesundheit sind:

1. **Bewusstsein.** Wir müssen das Bewusstsein der Menschen wecken für die Sackgassen des derzeitigen Gesundheitssystems und den dringenden Bedarf, Alternativen zu entwickeln. Das Gesundheitsbewusstsein eines Menschen darf nicht länger nur auf die Phasen beschränkt sein, in denen er krank ist oder einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsucht. Vor allem müssen wir erkennen, dass Gesundheit nicht selbstverständlich ist. Wir müssen selbst Maßnahmen ergreifen, damit Gesundheit ein Menschenrecht wird.

2. **Bildung.** Das zweite Kennzeichen der Bewegung zur Befreiung der Gesundheit ist Bildung. Wir dürfen unsere Gesundheit nicht länger anderen Menschen oder Institutionen überlassen, sondern müssen selbst Verantwortung dafür übernehmen. Hierzu ist es notwendig, uns mit den häufigsten Ursachen von Krankheiten und den Möglichkeiten ihrer natürlichen, wirksamen Vorbeugung vertraut zu machen. Dieser Lernprozess muss kontinuierlich sein und unser ganzes Leben stattfinden.

3. **Stärkung des Selbstwertes in punkto Gesundheit.** Eine solide Gesundheitsbildung schafft ein solides Wissen im Bereich von Gesundheit. Mit Weiterbildung und besseren Kenntnissen über Ernährung, natürliche, zelluläre und andere Formen der präventiven Medizin werden wir in der Lage sein, bessere Entscheidungen für

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

## Gesundheitsbildung und Beteiligung der Menschen sind entscheidende Bausteine eines präventiven Gesundheitswesens

unsere eigene Gesundheit und die von anderen zu treffen. Indem wir die lebensrettenden Gesundheitsinformationen an andere weitergeben, werden wir schrittweise zu „Gesundheits-Lehrern“.

4. **Beteiligung.** Schließlich wird aus der Kraft des Wissens der Wunsch nach Beteiligung entstehen – der Ansporn, eine aktive Rolle einzunehmen bei der Umgestaltung des derzeitigen Gesundheitssystems. Nur wenn wir innerhalb unseres Wohnorts und darüber hinaus aktiv Verantwortung übernehmen, können wir ein neues, auf Prävention ausgerichtetes Gesundheitswesen auch auf nationaler Ebene erfolgreich aufbauen und damit das Ziel „Gesundheit für alle“ weltweit erreichen. Die Beteiligung der Menschen an einem neuen präventiven Gesundheitssystem ist das Recht und die Pflicht eines jeden verantwortlichen Bürgers.



### Ernährung – Fakten

- 805 Millionen Menschen leiden dauerhaft an Hunger.
- 161 Millionen Kinder unter 5 Jahren sind unterentwickelt.

**Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (Food and Agriculture Organization of the United Nations, FAO)**

<http://www.fao.org/nutrition/en/>

**Seit Gründung der FAO im Jahr 1945 hat sich die Zahl der Hungernden ständig erhöht. Wozu dienen solche Organisationen eigentlich?**

Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht



## Strategien für eine Aufklärungskampagne zur Krankheitsvorbeugung im Weltmaßstab

Von all diesen Kennzeichen für einen historischen Wandel ist Bildung über natürliche, ernährungsbasierte und zelluläre Gesundheit das entscheidendste. Diese Bildung wird auf verschiedenen Ebenen erfolgen:

Gesundheitsbildung findet auf **globaler Ebene** statt: Das Internet und die sozialen Netzwerke ermöglichen Gesundheits-erziehung und Kommunikation über wirk-same Naturheilverfahren in bislang beispielloser Dimension – und bis in den letzten Winkel unseres Planeten. Studenten dieses Online-Gesundheitsprogramms können ihre Erfahrungen über fünf Kontinente hinweg austauschen und werden so zu Dozenten eines natürlichen präventiven

Gesundheitswesens in ihren eigenen Kom-munen – egal ob diese sich in einer großen Stadt oder in einem Dorf im Regenwald befinden.

Auf **lokaler Ebene** ist der Aufbau von Gesundheitszentren ein Schlüsselement dieser Bildungsinitiative. Kommunale Gesundheitszentren sind ein weiteres Schlüsselement dieser globalen Initiative zur Gesundheitsbildung. Menschen, jung und alt, die die Notwendigkeit eines sofortigen Wandels der Gesundheitsversorgung sehen, tun sich auf lokaler Ebene zusammen und gründen diese Informationszentren zur präventiven Gesundheit an ihrem Wohnort – gemeinsam mit anderen Betrof-fenen.

In einigen Ländern werden diese Gesund-heits-Informationszentren Geschäften äh-neln, in anderen Gegenden der Welt vielleicht eher einer kleinen Hütte auf einem Schul- oder Gemeindegarten-gelände. Unabhängig davon ist es die Hauptfunktion dieser Zentren, Informa-tion, Ausbildung und Beratung zu den The-men Ernährung, natürliche und zelluläre Gesundheit sowie über die Möglichkeiten

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

## Strategien für eine Aufklärungskampagne zur Krankheitsvorbeugung im Weltmaßstab

der präventiven Medizin anzubieten. Diese kommunalen Gesundheitszentren sind über soziale Netzwerke und internationale Partnerschaften miteinander verbunden, die einen Informationsaustausch über nationale, soziale und ethnische Grenzen hinweg ermöglichen – insbesondere unter jungen Leuten.

Ausbildung in natürlicher und präventiver Gesundheit muss auf allen Ebenen erfolgen: Kurse über Ernährung und Zellular-Medizin werden auf allen Ebenen der Ausbildung angeboten, vom Kindergarten bis zum Erwachsenenbildungs-Programm. Jede Schule wird Kurse über die Grundlagen einer optimalen Ernährung sowie über Zellular-Medizin anbieten, die es schon den jüngsten Bewohnern unseres Planeten ermöglichen werden, die Vorteile für ihre eigene Gesundheit zu erkennen. Jede Hochschule wird entsprechende Abteilungen eröffnen, um zukünftige Experten der Ernährungs- und Zellular-Medizin sowie der Krankheitsvorsorge allgemein auszubilden. Damit zusammenhängend werden neue Berufe wie „Fachberater für primäre Gesundheitsversorgung“, „Berater für zelluläre Gesundheit“ und andere präventive Disziplinen mit Diplomen und Studienabschlüssen gefördert werden.

Um diesen historischen Wandel zu beschleunigen, werden außerdem neue, unabhängige Medizinische Hochschulen und Universitäten in der ganzen Welt mit dem Fokus auf Ernährungs-Gesundheit und Zellular-Medizin gegründet.

## Schulgärten

Gartenprojekte in Schulen bieten Kindern eine einzigartige Lernmöglichkeit:

Schulgärten vermitteln Schülern ein Verständnis für natürliche Systeme durch praktische Erfahrungen aus erster Hand. Durch Permakultur-Techniken lernen Gemeinden die Bedeutung der Abfallverwertung kennen, sie stellen ihren eigenen organischen Kompost her und nutzen biologische Arbeitsstoffe anstelle von schädlichen Pestiziden und Düngemitteln. Schulgärten fördern den Gemeinschaftsgeist, indem sie Schüler, Schulpersonal, Familien, lokale Unternehmen und Organisationen zusammenbringen.

Ein Beispiel für ein erfolgreiches Schulgartenprojekt ist das „EduPlant“-Programm, das von der Organisation „Food and Trees for Africa“ (FTA) betrieben wird. In den letzten 20 Jahren seit Bestehen des Programms haben Tausende von Schulen gelernt, wie sich nahrungsreiche Landschaften schaffen lassen.

<http://www.trees.co.za/eduplant-boosts-success.html>



*Zeit für einen Schulgarten!*

Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht

## Schlüsselemente eines präventiven Gesundheitswe- sens

Die Basis eines effektiven, auf Prävention ausgerichteten zukünftigen Gesundheitswesens ist die Beteiligung aller Menschen an der Planung, Durchsetzung und Kontrolle ihrer eigenen Gesundheitsversorgung. Millionen von Menschen, die eine Ausbildung in präventiver Gesundheit erhalten haben, werden nun zu Architekten dieser neuen Gesundheitsversorgung. Der Aufbau dieser neuen weltweiten Gesundheitsversorgung umfasst mehrere Schritte. Die wichtigsten Stationen sind:

1. **Gesunde Kommune:** Als Erstes müssen wir eine gesunde Gemeinde oder Stadt aufbauen. Eine Aufgabe der „Ge-

sundheits-Architekten“ besteht darin, kommunale Gesundheitsinformations-Zentren aufzubauen und mit Hilfe dieser Zentren sicherzustellen, dass der Durchbruch der Ernährungs- und Zellular-Gesundheit jedem Einwohner bekannt gemacht wird - mit dem Ziel, die Gesundheit zu verbessern und Leben zu

### Vitamin D (Calciferol)

Hauptvorkommen

Lebertran, Ziegenmilch, Eigelb, Butter, Meeresfische, Hering, Champignons, Avocado. Vitamin D kann der Körper mit Sonnenlicht selbst produzieren!

Wirkung

Regelt Kalzium- und Phosphathaushalt, Knochenaufbau, fördert Kalziumaufnahme, Stärkung des Immunsystems, Aufbau von Knochen, Zähnen und Muskeln, Unterstützung der Zellteilung und sämtlicher Stoffwechselprozesse, Aufnahme von Kalzium und Phosphor

Mangel

Knochenverkrümmung und -erweichung, Osteomalazie, erhöhte Infektanfälligkeit, Muskelschwäche, Schlafstörungen, Nervosität und Reizbarkeit

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

## Schlüsselemente eines präventiven Gesundheitswesens

retten. Zusammen mit engagierten Bürgern bilden sie ein soziales Netzwerk, das Basis-Gesundheitsprogramme auf lokaler Ebene koordiniert. Die Basis-Gesundheitsversorgung umfasst grundlegende Maßnahmen der Gesundheitsvorbeugung und -erhaltung, die jedem Gemeindemitglied zur Verfügung stehen. Mehr noch, diese Basis-Gesundheitsversorgung wird durch aktive Mitgestaltung der Gemeindemitglieder weiterentwickelt.

2. **Gesundes Land:** Die zweite wichtige Station auf dem Weg zu einem neuen Gesundheitswesen ist ein gesundes Land. Die Summe aller lokalen und regionalen Aktivitäten wird letztendlich zu einem neuen Ansatz der Gesundheitsversorgung auf nationaler Ebene beitragen und damit die Gesundheit der Menschen ganzer Staaten fördern. Die Umorientierung des Gesundheitswesens eines ganzen Landes in Rich-

## Das Recht auf Gesundheit – die wichtigsten Fakten

- In der Verfassung der WHO ist das Erreichen des bestmöglichen Gesundheitszustandes als eines der Grundrechte jedes Menschen verankert.
- Das Recht auf Gesundheit beinhaltet den Zugang zu einer zeitgerechten, akzeptablen und erschwinglichen Gesundheitsversorgung von angemessener Qualität.
- Dennoch treiben die Gesundheitsausgaben jedes Jahr 150 Millionen Menschen in den finanziellen Ruin und drücken rund 100 Millionen Menschen unter die Armutsgrenze.
- Das Recht auf Gesundheit bedeutet, dass die Staaten Bedingungen schaffen müssen, unter denen jeder so gesund wie möglich sein kann. Es bedeutet nicht das Recht, gesund zu sein.
- Benachteiligte und ausgegrenzte Gesellschaftsgruppen sind überproportional stark von Gesundheitsproblemen betroffen.

### Weltgesundheitsorganisation (WHO)

<http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs323/en/>

**Die Tatsache, dass die WHO ihrer eigenen Verfassung nicht Rechnung tragen kann, zwingt die Menschen zum Handeln.**

## Natürliche Gesundheitsvorsorge ist ein Menschenrecht

tung Krankheitsprävention ist ein Meilenstein in der Geschichte jeder Nation.

Maßnahmen der präventiven Gesundheitsversorgung werden auf jeder Ebene der politischen Entscheidungsfindung gefördert. Krankenversicherungen werden Ernährungs- und Zellular-Medizin in besonderem Maße fördern, ebenso wie andere Maßnahmen der präventiven Medizin. Dies trägt zu einer Senkung der Gesundheitskosten für den Einzelnen ebenso bei wie zu einer Senkung der öffentlichen Gesundheitsausgaben. Auch die Sozialabgaben der Firmen werden dadurch verringert, womit wiederum Beschäftigung und wirtschaftliches Wachstum angeregt werden.

Steuergelder werden vor allem öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen zufließen, die sich die

Prävention und Beseitigung von Krankheiten zum Ziel gesetzt haben. Neue Universitäten und Forschungsinstitute werden gegründet, um den Wandel des

„Indem die Menschen ihre Fähigkeiten ausbauen, die eigenen Familien zu versorgen, gewinnen sie Vertrauen in ihre eigene Handlungsstärke, die wiederum ihre Fähigkeit stärken wird, ihre Gemeinschaften und Länder aufzubauen und wirkliche Kontrolle über ihre eigene Zukunft zu gewinnen.“

*Jim Grant*  
Generaldirektor von UNICEF, 1980-1995

**Was ist aus den Visionen geworden, die Jim Grant vor Jahrzehnten als sein Vermächtnis der UNICEF hinterließ?**

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

## Schlüsselemente eines präventiven Gesundheitswesens

nationalen Gesundheitssystem zu einer effektiven, finanzierbaren und nachhaltigen Gesundheitsvorsorge zu beschleunigen.

**3. Gesunder Planet:** Unser endgültiges Ziel ist der Aufbau eines gesunden Planeten – für uns und alle zukünftigen Generationen. Der Wandel der nationalen Gesundheitsversorgung in Richtung Prävention in immer mehr Ländern der Erde wird zwangsläufig die globale Gesundheitsversorgung in dieselbe Richtung lenken. Das Konzept der Zellular-Medizin ist die einzige wissenschaftliche Grundlage für den Aufbau eines nachhaltigen Gesundheitswesens im Weltmaßstab.

## Gesundheits-Informationszentren für Zellular-Medizin

Gesundheitszentren für Zellular-Medizin sind Informationszentren, in denen Interessierte Wissenwertes über ihren Körper und den Erhalt ihrer Gesundheit erfahren.

Gut ausgebildete Freiwillige informieren und beraten. Je nach Bedarf werden sie von Gesundheitsfachkräften (Ärzten, Heilpraktikern, Ernährungswissenschaftlern etc.) unterstützt.

Hauptziel:

- Aufklären und helfen, mehr Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen..

Aktivitäten:

- Bereitstellung einer Vielzahl von Informationen über eine gesunde Lebensweise und die Zellular-Medizin, z. B. in Form von Broschüren und Lehrbüchern.
- Organisation von Informationsveranstaltungen und Kursen.
- Individuelle Gesundheitsberatung und Beratung zur Bedeutung von Mikronährstoffen.



*Zeit für ein Gesundheits-Zentrum!*

Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht

## Nachhaltigkeit und Selbstverstärkung

Die Tatsache, dass die Schlüssel-Substanzen, die den menschlichen Körper gesund erhalten, Bestandteile von Pflanzen sind, die fast überall angebaut werden können, ermöglicht eine auf diesem Ernährungs-Wissen basierende, effektive Gesundheitsversorgung im Weltmaßstab.

Aber Ernährungs- und Zellular-Medizin bilden mit ihrem Fokus auf Pflanzeninhaltsstoffen nicht nur die Grundlage einer nachwachsenden und damit ständig erneuerbaren „Apotheke“. Diese Form der Medizin hat eine sich selbst verstärkende Wirkung.

Das stetig anwachsende Wissen über den gesundheitlichen Nutzen von Pflanzen und den darin enthaltenen Mikronährstoffen wird nicht nur die Krankheiten allmählich reduzieren, sondern auch die Krankheitskosten. Die zunehmende Akzeptanz der Ernährungs- und Zellular-Medizin als Basis eines neuen Gesundheitswesens wird uns in die Lage versetzen, überall auf der Welt eine effektive Gesundheitsversorgung zu sich immer weiter verringernden Kosten zu bewerkstelligen.

Die Kommunikation via Internet und soziale Netzwerke über den gesundheitlichen Nutzen einer optimalen Pflanzenauswahl für eine gesunde Ernährung, über neue Verfahren in der Landwirtschaft oder über neue Forschungsergebnisse der Zellular-Medizin – all dies wird die Befreiung der Menschheit von den Krankheiten in immer schnellerem Tempo vorantreiben.

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

## Nachhaltigkeit und Selbstverstärkung

Dieses Prinzip von „Immer mehr Gesundheit zu immer geringeren Kosten“ ist ein einzigartiges Merkmal des präventiven Gesundheitswesens, das wir gemeinsam aufbauen.

Zudem wird es durch die globale Verbreitung des ernährungsbasierten Gesundheitssystems zu einem deutlichen Rückgang der wirtschaftlichen Abhängigkeit der Entwicklungsländer von den Industrieländern kommen. Der Bedarf der Entwicklungsländer am Import von wichtigen und teuren Pharmapräparaten – welcher heute die ohnehin schon schwache Wirtschaft dieser Länder weiter stranguliert – wird signifikant abnehmen.

## Gemeinschaftsgärten

Aufgabe der Gemeinschaftsgarten-Programme ist die Stärkung der Gemeinschaft und ihrer Selbstversorgung. Zu diesem Zweck beteiligt sich jedes Mitglied an der Nahrungsmittelproduktion und Ressourcenschonung. Darüber hinaus werden nachhaltige Gartenbautechniken gefördert. Die Vielfalt der verschiedenen Gemüse-, Obst- und Pflanzensorten kann die verschiedenen kulturellen Hintergründe der Mitglieder widerspiegeln.

Ein Beispiel für ein erfolgreiches Gemeinschaftsgarten-Programm ist das „Community Allotment“-Projekt der Riverside Community Market Association (RCMA) in Cardiff, Wales. Das Projekt bietet Menschen einen Ort, an dem sie den Anbau von Nahrungsmitteln erlernen können. Neuestes Projekt von RCMA ist der „Market Garden“, ein kleines Gartenbauprogramm zur Versorgung von institutionellen Kunden und Wochenmärkten in Südostwales.

Source: <http://www.riversidemarket.org.uk/community-garden.aspx>



Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht

## Die Notwendigkeit einer weltweiten „Gesundheits- Alphabetisierung“

Das größte Ziel, das zu Beginn des dritten Jahrtausends die gesamte Menschheit vereint, ist die Notwendigkeit einer weltweiten Gesundheits-Alphabetisierung. In den kommenden Jahren wird das Wissen, welche Pflanzen besonders reich an essentiellen Mikronährstoffen sind und welche sowohl den Hunger als auch Krankheiten bekämpfen, jede Gemeinde, jedes Dorf in der Welt erreichen.

In den Entwicklungsländern, in denen die meisten Menschen weder lesen noch schreiben können, wird diese

weltweite Gesundheits-Aufklärungskampagne nicht nur die Gesundheit der Menschen, sondern auch die Alphabetisierungsrate der Bevölkerung deutlich verbessern.

Jahrhundertlang waren Hunger, Krankheit und Analphabetentum die entscheidenden Werkzeuge zur Festigung der wirtschaftlichen Abhängigkeit der Entwicklungsländer von der industrialisierten Welt und zur Vergrößerung der Kluft zwischen Arm und Reich.



[www.wha-www.org](http://www.wha-www.org)

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

## Die Notwendigkeit einer weltweiten „Gesundheits-Alphabetisierung“

„Der Anbau unserer eigenen Nahrung ist nicht nur eine Umweltbewegung, sondern eine politische, spirituelle und soziale Bewegung gleichermaßen.“

*Madrone Timothy Fenton  
White Crow Farm*

Die Welt-Gesundheits-Alphabetisierung stellt eine der wichtigsten Maßnahmen in der Geschichte der Menschheit dar, die das wirtschaftliche Ungleichgewicht zwischen Arm und Reich überwinden hilft und dazu dient, soziale Gerechtigkeit auf unserem Planeten zu schaffen.

### Nachhaltige Landwirtschaft

Hauptziel der nachhaltigen Bewirtschaftungsformen ist es, Lebensmittel und Pflanzen so anzubauen, dass sie für Verbraucher, Gemeinschaften und die Umwelt insgesamt am zuträglichsten sind. Wenn Sie sich für diesen Weg entscheiden, können Sie Kosten sparen, die Umwelt schonen, gesunde Böden aufbauen und den Wert Ihrer Erzeugnisse steigern.

Ein Beispiel für eine erfolgreiche nachhaltige Form der Landwirtschaft ist die White Crow Farm. Im Laufe der Jahre hat sich diese Farm zu einer Gemeinschaft von Menschen entwickelt, die auf einer Fläche von über 64 Hektar lebt und Landwirtschaft betreibt. Dabei bringt jeder seine individuellen Fähigkeiten und Kenntnisse mit ein. Die Mitglieder der White Crow Farm verfügen über einen 2 Hektar großen Garten, auf dem zahlreiche Obst- und Gemüsesorten für den eigenen Markt angebaut werden. Außerdem bietet die Farm Eier und Fleisch von freilaufenden Hühnern und Enten aus Weidehaltung.

<http://www.thefieldgathering.org/the-farm/>

**Diese auf dem Prinzip der Permakultur basierenden Landwirtschaftsprojekte zeigen, dass Alternativen zu den ungesunden Produkten der multinationalen Nahrungsmittel-Konzerne vorhanden sind!**

Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht

## Die atemberaubende historische Parallele zu unserer Aufgabe

Die atemberaubende historische Parallele zu unserer großen Aufgabe ist der Wandel vom dunklen Mittelalter zum Zeitalter der Aufklärung und der Moderne, der vor 500 Jahren in Europa begann. Zu dieser Zeit konnte die Mehrheit der Menschen weder lesen noch schreiben und war zu einem Leben in Abhängigkeit verdammt.

Die Übersetzung von Büchern aus dem Lateinischen in die Umgangssprachen und ihre Massenproduktion durch die neu erfundene Buchdruckmaschine

fürten zu einer umfassenden Wissens-  
explosion.

Neue Schulen und Universitäten wurden gegründet und verbreiteten Wissen aus allen Lebensbereichen. Die Fähigkeit der Menschen, nunmehr Lesen und Schreiben zu können, leitete das Ende des Mittelalters und den Beginn der Neuzeit ein. Das dadurch freigesetzte intellektuelle und wirtschaftliche Potential von Millionen Menschen führte damals zu einem enormen Reichtum der Menschen, der Kommunen, ja ganzer Staaten.

Zwar sind heute viele Länder unserer Erde vom Analphabetentum befreit, aber fast die gesamte Welt lebt immer noch verklavt durch Unwissenheit in Bezug auf unsere Gesundheit und unseren Körper. Die für jedermann überall auf der Welt verständlichen Fakten und die Logik von Ernährung und Zellular-Medizin befreien die Menschen unseres

Die Barletta-Erklärung  
Barletta, Italien, 19. Oktober 2014

## Die atemberaubende historische Parallele zu unserer Aufgabe

Planeten schließlich auch vom Analphabetentum in Bezug auf unsere Gesundheit.

Die historische Parallele zur Erfindung der Buchdruckkunst vor 500 Jahren in der heutigen Zeit ist die Entwicklung des Internets und von sozialen Netzwerken. Damals wie heute wird der technologische Fortschritt die Explosion des Wissens beschleunigen.

Die Freisetzung ökonomischer Ressourcen durch die signifikante Reduzierung von Krankheiten als Folge der Schaffung eines effektiven, nachhaltigen und auf Prävention ausgerichteten globalen Gesundheitswesens wird beispiellos sein.

Gewaltige ökonomische Potentiale werden nun freigesetzt, um die dringendsten Probleme der Menschen anzugehen, einschließlich der Bekämpfung der Massenarbeitslosigkeit und der Umweltverschmutzung sowie die Förderung

„Alle Wahrheit durchläuft drei Stufen. Zuerst wird sie lächerlich gemacht oder verzerrt.

Dann wird sie bekämpft.

Und schließlich wird sie als selbstverständlich angenommen.“



*Arthur Schopenhauer*  
Deutscher Philosoph (1788 – 1860)

wirtschaftlicher und sozialer Projekte zur Überwindung globaler Ungleichheit.

Aber dieser Quantensprung vorwärts in der Geschichte kommt nicht von selbst – wir, die Menschen, müssen uns dafür engagieren.

Natürliche  
Gesundheitsvorsorge ist  
ein Menschenrecht

## Die nächsten Schritte

Von dieser Konferenz hier in Barletta, Italien, aus rufen wir die Menschen dieser Welt, die Angehörigen von Gesundheitsberufen, die Wissenschaftler, die Unternehmer und die Medien in unserem Land, die Kirchen und Gemeinschaften in unserer Heimatstadt, die politischen Akteure auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene, aber vor allen Dingen die Jugend der Welt auf:

**„Kommt und macht mit, denn es geht darum, Millionen Menschenleben zu retten! Unterstützt uns beim Aufbau einer Welt, in der die Krankheiten von heute weitgehend unbekannt sind!“**

Wir versprechen, dass wir alles tun werden, um den lebensrettenden Nutzen von Ernährungswissen und Zellular-Medizin zu verbreiten und eine neue, auf Krankheitsvorbeugung ausgerichtete Gesundheitsversorgung für unseren Planeten zu schaffen.

Wir werden nicht ruhen, bis dieses neue Gesundheitswesen in alle Ecken unserer Welt vorgedrungen und Realität geworden ist. Vom Amazonas bis in den Himalaya, von den Favelas in Lateinamerika bis in die Townships von Afrika ist unsere Botschaft an die Welt eindeutig:

**„Gesundheit für alle ist möglich!  
Machen Sie mit bei dieser  
großartigen Aufgabe!**

**Jetzt!“**

## Erfahren Sie mehr!

Mehr unter den folgenden Links:

- Vitamin- und Mineralstoff-Mangel – ein globaler Fortschrittsbericht:  
<http://www.unicef.org/media/files/vmd.pdf>
- Projekt „White Crow Farm“ – Online-Videoserie und Foto-Blog über junge Landwirte in ländlichen und urbanen Gegenden, die nachhaltige Formen der Landwirtschaft, Gemeinschaft und Spiritualität erproben und in die tägliche Praxis umsetzen:  
<https://www.facebook.com/notes/syd-woodward/white-crow-farm-projectcom/10150317054656649>
- Bewegung des Lebens (Movement of Life): Gesundheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit für alle – eine weltweite Kampagne:  
<http://www.movement-of-life.org/>
- Kurshandbuch über Permakultur-Design:  
<https://treeyopermacultureedu.wordpress.com/>
- Aufbau und Betreiben eines Schulgartens: Ein Handbuch für Lehrer, Eltern und Gemeinden  
<http://www.fao.org/docrep/009/a0218e/a0218e00.HTM>
- World Health Alphabetization – Kurs zum Welt-Gesundheitsausbilder:  
<http://www.wha-www.org/en/educate/index.html>
- BodyXQ – das weltweit erste interaktive Lernprogramm zur Erforschung von Körperorganen und deren Funktionen:  
<http://eu.bodyxq.org/START>

„Der Vortrag, der mir am meisten gefallen hat, war der von Dr. Rath. Alleine schon seinen Worten zuzuhören war für mich, als sei das Ziel einer ethischeren und gesünderen Welt bereits Realität. Aus meiner Sicht betrifft seine Vision die ganze Gesellschaft: die Schaffung von Gesundheitszentren für Zellular-Medizin, das Konzept der Vorbeugung von Krankheiten bereits im Kindesalter, die Schaffung von Ausbildungskursen, die unabhängig sind von der Pharma-Medizin. Noch nie zuvor habe ich einem so einzigartigen Menschen wie Dr. Rath zugehört, der wie kein anderer die Themen Frieden und soziale Gerechtigkeit anspricht.

Danke, Dr. Rath, ich werde Sie unterstützen!“

*Gerardo Zagaria*

„Die Konferenz in Barletta hat meine Sicht auf bestimmte Dinge komplett verändert. Dr. Rath's wissenschaftliche Entdeckungen sind so einzigartig wie seine Vorträge. Die Eröffnung von Gesundheitszentren ist für mich eine gute Möglichkeit, diesen medizinischen Ansatz der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Toll finde ich die Idee, in Schulen Gemüsegärten anzulegen. Ich denke, dass dieses Projekt schon bald in die Tat umgesetzt werden kann.

Dr. Rath, wir stehen an Ihrer Seite!“

*Vincenzo Quaratiello*

„Die Konferenz war für alle Teilnehmer sehr lehrreich, aber die Rede von Dr. Rath hat mich regelrecht sprachlos gemacht. Die Idee, ein neues Gesundheitssystem aufzubauen, ist das übergeordnete gemeinsame Ziel, denn das derzeitige System ist auf die Verwaltung von Krankheiten ausgerichtet. Der Vorschlag, Gesundheitszentren für Zellular-Medizin aufzubauen, hat mich richtig beeindruckt. Schon durch ein Zentrum in jeder Stadt könnte viel erreicht werden. Ich rufe alle Menschen auf, uns auf dem Weg dahin zu unterstützen, damit unsere Kinder in Zukunft gesund aufwachsen können. Danke an alle, die mitmachen und danke, Dr. Rath.“

*Sebastiano Posilipo*

# Natürliche Gesundheitsvorsorge ist ein Menschenrecht

„Als ich Dr. Raths Vortrag hörte, dachte ich sofort an meine Söhne und Enkel. Sie haben das Recht auf eine bessere Zukunft, die auf der Wahrheit gründet, nicht auf Betrug. Dr. Raths Aufruf richtet sich an uns alle: Wir alle sind verantwortlich für die Zukunft unserer Kinder, und deshalb sollte auch jeder von uns die Verantwortung dafür übernehmen. Lasst uns gemeinsam ein neues Gesundheitswesen und eine gerechte Welt schaffen.“

*Posilipio Damiana*

„Alles, was von Dr. Rath in seiner eingehenden und bewegenden Rede angesprochen wurde, gehört zu einem umfassenden Projekt, das auf jeden Aspekt des Lebens und jeden einzelnen Menschen abzielt. In Barletta hat Dr. Rath eine Botschaft für eine bessere Welt hinterlassen. Die Anerkennung dafür brachte das Publikum mit begeistertem Applaus deutlich zum Ausdruck.“

*Marilena D'Alessandro*



<http://www4.dr-rath-foundation.org>



<http://www.youtube.com/user/RathFoundation>



<https://www.facebook.com/DrRath.Foundation>



[https://twitter.com/dr\\_rath\\_news](https://twitter.com/dr_rath_news)



<http://www4.dr-rath-foundation.org/rss/rss.xml>

